

1. Kreisklasse Gr. 1

TTC Wißmar III : SV 1899 Staufenberg II
Freitag, 10.09.2021, 20:15 Uhr

Niederlage für den TTC Wißmar III

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen! Mit 9:7 in den Spielen und 39:27 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV 1899 Staufenberg II ihr Auswärtsspiel in der 1. Kreisklasse Gr. 1 gegen den TTC Wißmar III. 3 Stunden lang konnten die 3 Zuschauer am Freitag mitfiebern, ehe das Doppel Schneider / Franz den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Der Verlauf im Einzelnen: Ausreichend spielerische Mittel hatten Hermans / Krastev letztlich parat, um Ascheberg / Hels zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Chancenlos waren anschließend Fröhlich / Planke gegen Schneider / Franz nicht, aber mehr als ein 5:11, 6:11, 12:10, 5:11 war nicht zu holen. Zwischenzeitlich konnten Mattern / Genz zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren die Partie gegen Weimer / Buckolt aber trotzdem deutlich mit 10:12, 5:11, 11:7, 7:11. Die Anzeigetafel zeigte daher ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 6:11, 11:1, 11:13, 11:9, 6:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Joachim Hermans und Andreas Franz am Tisch die Schläger kreuzten. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Alexander Krastev und Andreas Schneider, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Ulrich Weimer wurden Simon Fröhlich indessen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung an den jeweiligen Sieger gingen. Kaum Chancen hatte derweil Martin Planke bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Rolf Ascheberg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Gerhard Mattern hatte am Nachbartisch gegen Bernd Hels bei seinem 0:3 keine Chance. Zwischenzeitlich konnte Sören Genz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor anschließend das Spiel gegen Ulrich Buckolt aber trotzdem deutlich mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Einen umkämpften Erfolg feierte nachfolgend jedoch Joachim Hermans beim 11:8, 11:8, 8:11, 8:11, 11:3 gegen Andreas Schneider, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Einen wichtigen Sieg verpasste Alexander Krastev beim 1:3 gegen Andreas Franz. Lange mit Rolf Ascheberg ringen musste Simon Fröhlich in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Ein hartes Stück Arbeit hatte Martin Planke bei seinem 3:2 gegen Ulrich Weimer zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Lange mit Ulrich Buckolt ringen musste Gerhard Mattern in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sören Genz gegen Bernd Hels zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Da ihre planmäßigen Gegner Hermans / Krastev nicht antreten konnten, verbuchten Schneider / Franz einen kampflosen Sieg.

Nach dieser Niederlage des TTC Wißmar III geht es nun im nächsten Spiel am 24.09.2021 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach, während der SV 1899 Staufenberg II am 24.09.2021 gegen die TSG 1901 Alten-Buseck II antritt.

Punkte:
TTC Wißmar III

Doppel: Hermans / Krastev (1), Fröhlich / Planke (0), Mattern / Genz (0)

Einzel: J. Hermans (1), A. Krastev (1), S. Fröhlich (1), M. Planke (1), G. Mattern (1), S. Genz (1)

SV 1899 Staufenberg II

Doppel: Schneider / Franz (2), Ascheberg / Hels (0), Weimer / Buckolt (1)

Einzel: A. Schneider (0), A. Franz (2), R. Ascheberg (1), U. Weimer (1), U. Buckolt (1), B. Hels (1)